



B.Richi's Falcon STL Digital 2008 im Test

In diesem Tackletest wollen wir euch über die Funkbissanzeiger Falcon STL Digital 2008 von B.Richi berichten. Eine kleine Bemerkung vorweg. Es gibt ähnlich aussehende Bissanzeiger auf dem Markt, die nicht die gleichen Eigenschaften haben, wie das Original von B.Richi.



Die Falcon Bissanzeiger von B.Richi werden als Blue-Set oder als Ampel-Set in einem kleinen hübschen Alukoffer geliefert. In unserem Test haben wir das Blue-Set getestet. Das Set besteht standardmäßig aus drei Bissanzeigern, einem Receiver und in der 2008er Version

zusätzlich noch mit 3 Thermoschutztaschen. Optional kann ein 4. Bissanzeiger von B.Richi erworben werden, der sich automatisch auf die vierte LED schaltet. Ebenfalls neu in der 2008er Version ist die Oberfläche



der Bissanzeiger und des Receivers. Sie besteht aus einer eingebrannten Pulverbeschichtung, die dadurch kratzfest und samtartig ist.

Kommen wir nun zu unseren Ergebnissen. Das Einstellen der Funkkanäle ist einfach und ermöglicht 256 Programmiermöglichkeiten mittels 8 Dipschaltern im Batteriefach auf der Rückseite. Somit ist eine Überlagerung mit anderen Funksystemen nahezu ausgeschlossen. Schön dabei ist, dass die Schalter versenkt sind, was versehentliche Verstellungen, z.B.: durch Öffnen des Deckels, verhindert. Dies ist nicht selbstverständlich, denn es gibt Bissanzeiger, da kann genau so etwas vorkommen. Ebenso schön ist, dass die 9V Batterie nicht mittels „Kabelanschluss“ betrieben wird, sondern diese





braucht nur eingeklemmt werden. Eine sehr gute Lösung. Und sollte trotz langer Betriebsdauer der Batterie doch mal die Energie nachlassen, so meldet sich der Bissanzeiger mit einer kleinen roten LED auf der linken Seite und einem Tonsignal, die signalisiert, dass die Batterie gewechselt werden muss.



Welche Einstellung ist mit den Falcon`s möglich? Neben der Lautstärkeverstellung lassen sich auch die Tonhöhe und die Sensibilität stufenlos variabel einstellen. Wichtig sei auch hier zu erwähnen, dass es möglich ist, diese



Bissanzeiger in der Lautstärke auf null zu stellen. Aber auch eine extrem laute Einstellung ist möglich. Der Receiver lässt sich unabhängig von den Bissanzeigern ebenfalls von „kein Signal“ bis „extrem laut“ einstellen. Somit kann man sich einen Biss auch nur am Receiver (z.B. im Zelt) anzeigen lassen, ohne „Neugierige“ anzulocken.



Die Bissanzeiger besitzen auf der Unterseite einen 2-Wege-Schalter. Dieser ist durch die Position zusätzlich durch Witterungseinflüsse geschützt. In der Mittelstellung ist die AUS-Position. Nach Links EIN und nach rechts EIN mit Nachtlicht-LED. Weiterhin befindet sich auf der Unterseite ein Anschluss für Illu-Schwinger. Auch dies haben wir getestet mit den Fox Illuminated

Euro Swingern und können auch hier sagen, dass es ohne Probleme sehr gut funktioniert. Der Receiver besitzt, wie die Bissanzeiger auch eine Low-Batterie

Anzeige und im Lautsprecher sind Flash-LEDs eingebaut, die beim einem Biss



mitleuchten. Das Nachleuchten der LEDs beträgt bei den Bissanzeigern und dem Receiver jeweils ca. 15 Sekunden.





Ein wichtiges Argument beim Kauf eines Funksets ist die Reichweite des Funksignals. B.Richi gibt bei diesen Falcon`s mindestens 300 Meter an. Wir haben es mit einer GPS-Messung kontrolliert und haben bei unserem Set festgestellt, dass das Funksignal bei freiem Feld/Sicht bis 410 Meter schafft.



Wer sich im Vorfeld über die Falcon STL Digital Funkbissanzeiger weiter informieren möchte, der kann sich ein Video anschauen, wo Lautstärke, Ton, Sensibilität oder der Illu-Anschluss demonstriert werden. Erwähnen möchten wir noch, dass Elektronik versiegelt ist und durch die umlaufende Dichtung extra wassergeschützt ist.

Fazit: Es müssen nicht immer Bissanzeiger für 600 EUR pro Set sein. B.Richi beweist hier: Qualität muss nicht teuer sein! Also eine wirklich lohnende Anschaffung.

Autor: Marco Hanschke